



Blickpunkt.

Inhalt

Ausblick

Thema: Jahreslosung 2025.....3

Ausblick

Unsere Gottesdienste.....7

Bautage mit Klemmbausteinen.....8

Gottesdienstprojekt „Weiterbauen“9

Alphakurs.....10

360° Leben-Abend.....12

Save the Date April | Mai | Juni.....13

Einblick

Gemeindeleitungswahl.....14

Rückblick

Wohnwoche15

Bilderrückblick 202416

Überblick

Regelmäßige Veranstaltungen & Kontakt.....19

Grundsätzlich offen. Für Gott.

Wort des FeG-Präses zur Jahreslosung 2025

Laut wissenschaftlichen Schätzungen trifft ein Mensch durchschnittlich etwa 20.000 bis 35.000 Entscheidungen pro Tag. Die meisten dieser Entscheidungen sind unbewusst und betreffen alltägliche Dinge. Nur ein kleiner Teil erfordert bewusstes Nachdenken, etwa bei wichtigen beruflichen oder privaten Angelegenheiten.

Interessant ist, dass viele Entscheidungen auf emotionaler Ebene bereits gefallen sind, bevor wir bewusst darüber nachdenken. Das liegt daran, dass unser Gehirn emotionale und intuitive Prozesse häufig schneller durchführt als die rationalen Überlegungen. Dann braucht es einen bewussten Denkprozess, um sich selbst ggf. noch einmal umzustimmen.

GRUNDSÄTZLICHER KOMPASS

Die neue Jahreslosung ist ein verlässlicher Kompass für solche Herausforderungen: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“ So schreibt es der Apostel Paulus an die Gemeinde in Thessalonich. Am Ende seines Briefes verdichtet er

wesentliche Erkenntnisse für die persönliche Nachfolge und den Gemeindeaufbau zu hochwirksamen Sätzen. Der Vers des Jahres 2025 ist einer davon.

Prüfet alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5,21

Es ist ratsam, den Zusammenhang im Auge zu behalten. Was den Abschnitt zusammenhält, findet sich am Ende: Gott, der Frieden schenkt, mache euch ganz und gar zu Heiligen. (Vers 23 | Basis Bibel). So weit soll es also noch kommen mit uns! Was für eine Aussicht, einmal ganz und gar heil zu sein. Das macht nur Gott. Geplanter Zieleinlauf: Bei der Wiederkunft

Jesu.

Wesentlich für diesen Weg ist, was Paulus

zuvor für ein Leben im Glauben empfiehlt: zum Beispiel ein dankbares Herz, eine Haltung des Gebets, Geduld für jedermann, Hilfe zu einem geregelten Leben und Ermutigung für die Ängstlichen. Dazu tritt die Jahreslosung mit ihren Begleitern (Verse 19–21), Verse, die die Bedeutung des Heiligen Geistes hervorheben. Er, Gottes Geist, ist Motor und Kompass auf dem anspruchsvollen Weg der

Nachfolge. Wir brauchen ihn unbedingt! Er leitet, begabt, lehrt, tröstet, feuert an (Vers 19) und spricht das aktuelle Wort zur Lage (Vers 20). Das ist das Gute, das es festzuhalten gilt (Vers 21). Und sollte etwas aus einem anderen, schädlichen Geist heraus gesprochen sein, sollten wir es lieber heute als morgen loslassen.

GRUNDSÄTZLICH OFFEN

Mich begeistert die grundsätzliche Offenheit des Paulus für Gottes Reden und Wirken mitten in unserem (Gemeinde-)Leben. Die Geistvergessenheit, die sich in Teilen des abendländischen Christentums breitgemacht hat, wäre ihm suspekt gewesen. Er fordert die Gemeinde in Thessalonich auf, den Heiligen Geist nicht einzuschränken. Dabei kann es auch zu Auswüchsen kommen: Menschen, die sich profilieren wollen; Aussagen, die dem Evangelium entgegenstehen; oder Einseitigkeiten, die dem Leben nicht gerecht werden.

Deshalb der Prüfauftrag. Nur – ein ängstliches Reproduzieren vermeintlicher Richtigkeiten, das wäre Paulus zu wenig gewesen. Das ist auch für einen Gemeindebund zu wenig, der eine geistliche Bewegung sein möchte. Es ist für jeden und jede von uns zu wenig, weil wir auf Jesus

hinleben, weil das neue Leben mit ihm schon begonnen hat. Denn das zeigt sich in der vitalisierenden Anwesenheit von Gottes Geist.

GRUNDSÄTZLICH ALLE

Es gibt die besondere Begabung einzelner, ein prophetisches Wort zu sagen, besondere Erkenntnisse einzubringen oder die hohe Sensibilität, der Gemeinde Jesu auf ihrem Weg in die zukünftige Welt den Weg durch die jetzige zu weisen, das steht außer Frage. Und doch richtet sich Paulus an alle Christen, an die ganze Gemeinde: Sie ist aufgefordert, verantwortliche Entscheidungen zu treffen. Sie kann Aussagen und Wegweisungen geistlich bewerten und sollte das auch tun!

Gemeinde zu bauen ist keine Aufgabe für ein paar Spezialisten, sondern eine Berufung, die grundsätzlich allen gilt. Das Ziel dieses Prüfauftrags ist übrigens nicht, Veränderungen möglichst zu verhindern, sondern das Gute zu behalten. Wir suchen gemeinsam das Gute, das aufbaut, weiterbaut, ausrichtet und trägt. Eine schöne Aufgabe für die ganze Gemeinde!

GRUNDSÄTZLICH UNVERZICHTBAR

Für Freie evangelische Gemeinden (FeG) gibt es einiges, das unverzichtbar zum Guten gehört:

- Die Liebe zu Jesus als unserem Herrn und Erlöser und Freund. Wie schrieb Hermann Heinrich Grafe, der Gründer der ersten FeG, einst: „Es gibt Christen, die wollen aus dem Glauben ein System machen
- Ebenfalls unverzichtbar ist die feste Verankerung von Glauben, Lehre und Leben in der Bibel, in Gottes Wort. Sie ist der Maßstab, hier finden wir die Kriterien für das Gute, das wir festhalten wollen. Das Ringen um die rechte Erkenntnis hält uns lebendig und wach. Die große Auslegungsgemeinschaft der Gemeinden ist eine geistliche Ressource.
- Zum unverzichtbar Guten gehört auch die Bereitschaft weiterzugehen. Neue Zeiten, neue Anforderungen. Das bedeutet auch Verlust und Veränderung. Das geht nur dann gut, wenn klar ist, wofür das geschieht, nämlich: Um Gott zu ehren, der den Wechsel der Zeiten in seine Schöpfung gelegt hat.

GRUNDSÄTZLICH ZU MEIDEN

Im vergangenen Sommer habe ich das Jüdische Museum in Warschau besucht und war absolut beeindruckt! Gerne hätte ich das 20. Jahrhundert ausgespart: das jüdische Ghetto in Warschau, die Deportationen, die Vernichtung von etwa drei Millionen polnischen Juden. Ich bin mir mehr denn je gewiss, wo die Grenze zum Bösen verläuft:

- Zum Beispiel dort, wo menschliches Leben für mehr wert gehalten wird als ein anderes. Jedem Menschen kommt die volle Würde eines von Gott geliebten Geschöpfes zu. Oder wo man dem Gedanken folgt, dass eine Gruppe von Menschen für alles Unglück verantwortlich gemacht werden kann – auch da verläuft die Grenze zum Bösen. Das Sündenbockprinzip funktioniert erschreckend verlässlich.
- Ich bin mir mehr denn je gewiss, dass keine Macht auf Erden absolut sein darf. Absolute Macht kommt allein Gott zu. Menschen müssen sich verantworten, müssen Macht teilen und regelmäßig an die Grenzen ihrer Wirksamkeit stoßen, um nicht sich und andere ins Unglück zu stürzen. Führung darf Autorität genießen,

aber nicht autoritär sein; dass sich Christen niemals mit Haut und Haaren an eine Ideologie, einen Politikstil oder einen Verantwortungsträger hängen dürfen; dass man ein heiles Leben allein vom Heiland und nicht von Menschen erwarten kann.

Prüfet alles und das Gute behaltet. Diese Jahreslosung fordert uns grundsätzlich zu Offenheit auf. Wir sollen nicht bei dem bleiben, was unsere Erfahrungen, Emotionen und Mustererkennungen uns beinahe automatisiert vorgeben.

Wo der Geist ist, da geschieht Neues und Unerwartetes. Dafür sollen wir offen sein, schreibt Paulus. Es ist aber keine Offenheit für alles Mögliche, sondern für das geistlich Gute – und das meint im Kern: für Gott selbst.

Henrike Otto

Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden





Wir feiern jeden Sonntag um 10:30 Uhr Gottesdienst.

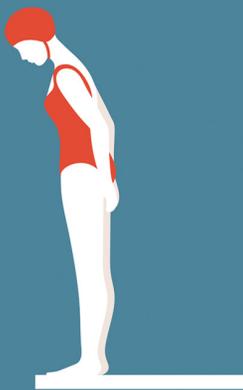
Das Herzstück unserer Gemeinde ist der gemeinsame Gottesdienst am Sonntagvormittag!

Parallel zum Gottesdienst gibt es für Kinder ab 3 Jahren im KidsClub in zwei altersgerechten Gruppen ein eigenes Programm.

Eltern mit Kleinkindern können den Gottesdienst im Eltern-Kind-Raum verfolgen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum “GemeindeCafé” eingeladen.

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir herzlich zu unserem gemeinsamen Mittagessen Bring&Share ein.

Du bist bei uns herzlich willkommen!



UNSERE PREDIGTSERIE
AB 12. JANUAR

VERTRAUENS VOLL 2025

für einen guten Start ins neue Jahr

Bautage mit Klemmbausteinen

Die Bautage machen nach 2023 wieder Halt in Wai-gandshain. Für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren bieten wir von Donnerstag, 6. Februar bis Samstag, 8. Februar Bautage an.

Gemeinsam soll eine große Stadt gebaut werden.

Die Kinder haben die Möglichkeit ihre gemeinsame Stadt durch das Zusammenbauen von Lego-Sets und dem Erbauen eigener, frei gestalteter Häuser und Bauwerke entstehen zu lassen.

Unsere Bauzeiten sind am Donnerstag und Freitag jeweils von 16 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9.30 Uhr bis 13 Uhr.

Am Sonntag den 9.2. feiern wir einen Familiengottesdienst mit anschließender Stadtbesichtigung.

Jeder Bautag kostet pro Kind 5 €.

Um Anmeldung wird gebeten, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl vorhanden ist.

Anmeldungen sind ab 12. Januar über unsere Gemeinde-Homepage möglich.

Außerdem brauchen wir eure Unterstützung an den Bautagen, insbesondere zum Abbau der Stadt am Sonntagnachmittag. Wenn du mitarbeiten möchtest trage dich gerne in die Mitarbeiterliste ein; auch die Mitarbeiterliste liegt ab Mitte Januar aus.

Ladet doch ein zu den Bautagen!. Plakate und Flyer liegen ab Mitte Januar im Gemeindehaus aus.



Gottesdienstprojekt

Weiterbauen - Mit Hoffnung und Geschick

Gemeinsam wollen wir motiviert und mutig die Gemeinde Jesu weiterbauen, immer das große Bild Gottes und seine Zusagen im Blick. Doch wie sieht unser gemeinsames Bild für das Weiterbauen aus? Welche Rolle spielen wir Menschen als wichtigstes Baumaterial für den Aufbau unserer Gemeinde? Warum sind gute Prozesse entscheidend für unsere Bauphilosophie? Und wie können Hindernisse in Bausteine verwandelt werden?

Diese Fragen werden unsere Gottesdienste in der Predigtreihe vom **23. Februar bis zum 16. März 2025** prägen.

Das Besondere: Diese Predigtreihe ist mehr als nur eine Reihe von Gottesdiensten. Sie wird zu einem großen

Projekt, denn wir sind nicht allein unterwegs. Gemeinsam mit den FeG-Gemeinden Nisterau, Mademühlen, Waigandshain und Westerbург wollen wir dieses Thema entdecken.

Konkret bedeutet das: 4 Wochen – 4 Gemeinden – 1 Thema.

Jede Woche werden wir in allen beteiligten Gemeinden einen Aspekt des mutigen Weiterbaus thematisieren – ein Kanzeltausch XXL!

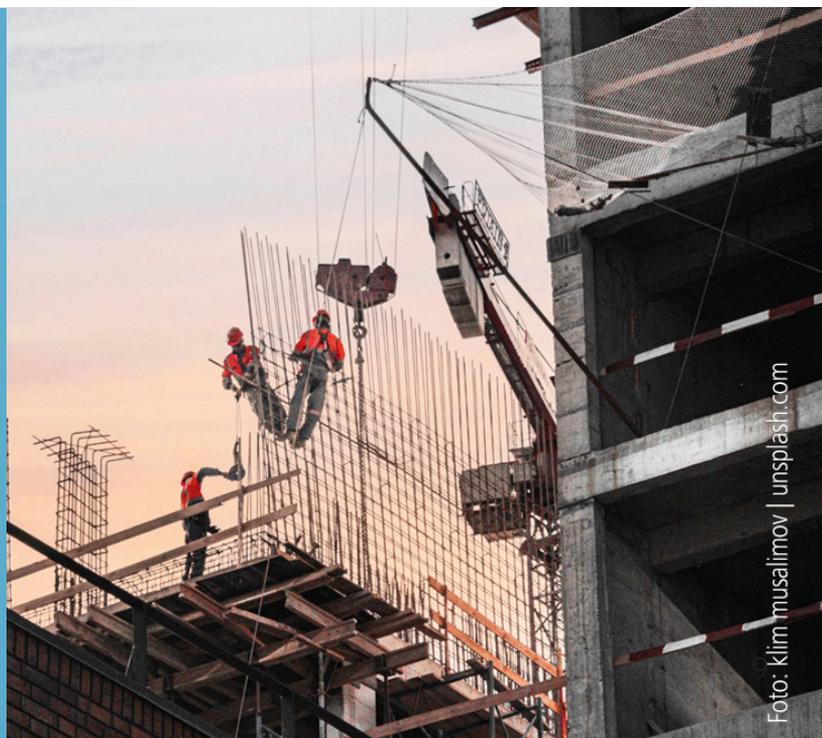
Sei dabei – es erwartet dich ein spannendes Thema und ein besonderes Projekt!



WEITERBAUEN.
MIT HOFFNUNG UND GESCHICK!

Ein Gemeinsames Gottesdienstprojekt der

FeG Nisterau, FeG Mademühlen, FeG Waigandshain und FeG Westerburg



Alphakurs ab 11. Februar

Warum bin ich hier? Gibt es Gott? Wer ist Jesus?

Hat mein Leben eine Bedeutung? Macht Glaube glücklich?...

Jeder Mensch hat Fragen. Unsere Alpha-Abende sind eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen stehen Fragen rund um das

Leben und den christlichen Glauben im Mittelpunkt. Die Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche entstehen.

Egal, ob du einfach neugierig bist, Zweifel oder Fragen hast, ein Haufen Vorwissen mitbringst oder dich für „religiös-unbegabt“ hältst - du bist herzlich willkommen.

Diesen Fragen gehen wir nach

Hat das Leben mehr zu bieten?

Wer ist Jesus?

Warum starb Jesus?

Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?

Warum und wie bete ich?

Wer ist der Heilige Geist und was tut er?

Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?

Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

Wie widerstehe ich dem Bösen?

Wie führt uns Gott?

Amelden

Anmelden kannst du dich über das Kontaktformular auf unserer Homepage oder persönlich bei unserem Pastor Michael Rickert.

Einladen

Überlege gerne welche Personen aus deinem Umfeld du zum Alphakurs einladen könntest.

Was erwartet mich bei Alpha? Unsere Abende bestehen aus drei Elementen:



Kennenlernen und Ankommen



Impulsvortrag



Austausch

Word

Stell hier die

Alpha ist eine Serie
Glaube und Sinn in
gemeinsam erforscht

Du bist ein



an glaubst du?
e großen Fragen des Lebens.

e von Treffen, bei denen Leben,
n entspannter Atmosphäre
cht werden.

ingeladen



Alpha

360° Leben-Abend mit Joachim Fuhrländer

21. März



Themen, die mein Leben bewegen.

Starke Personen

Ein Talkabend mit Joachim Fuhrländer

Freitag 21. März | 19.30 Uhr

Unser Gast:

Joachim Fuhrländer



Im November 2023 hat Joachim Fuhrländer sein Buch „Erneuerbar“ veröffentlicht. Umso mehr freut es uns, ihn am 21. März 2024 in seinem Heimatort Waigandshain zu einem Talkabend willkommen zu heißen.

Im Rahmen unserer Reihe „360° Leben – Starke Personen“ möchten wir inspirierende Menschen vorstellen, die durch ihre Erfahrungen und Geschichten beeindruckend sind. Joachim Fuhrländer, visionärer Unternehmer und Pionier der Windenergie, ist eine dieser beeindruckenden Persönlichkeiten.

An diesem Abend spricht er über seine Herausforderungen, über das Scheitern und Wiederaufstehen sowie seine

Vision für eine nachhaltige Zukunft. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und inspirierende Gedanken!

Wir laden dich herzlich ein zu unserem 360°Leben-Themenabend!

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir Themen betrachten, die unser Leben bewegen.

Save the Date! April | Mai | Juni

Running Dinner

3 Gänge | 3 Orte

29. März
ab 17 Uhr



Taufe

Sonntag, 6. April

Hast du Fragen zur Taufe oder
möchtest du dich taufen lassen?
Melde dich bei unserem Pastor
Michael Rickert .



Theo⁶

6 Wochen
1 Thema

6 Wochen Theologie an der Basis
und für die Basis der Gemeinde.
Wir bewegen theologische Grundthemen
- knackig, kurz und intensiv, mit Niveau und leicht verständlich

Staffel 3
ab 28. Mai
18-19.30 Uhr



WANDERGOTTESDIENST

SONNTAG, 22.6. 10.30 UHR

Gemeindeleitungswahl am 2. März 2025

Im Frühjahr 2025 steht unsere Gemeindeleitungswahl an. Am 2. März 2025 wollen wir eine neue Gemeindeleitung für die nächsten vier Jahre wählen.

Zur Wahl aufgerufen sind alle Gemeindemitglieder und wählbar sind alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Die Gemeindeleitungswahl besteht aus einer Vorschlagswahl und der eigentlichen Gemeindeleitungswahl.

Wir bitten die ganze Gemeinde verstärkt um Gebet für diesen Prozess. Älteste werden von Gott berufen und durch uns eingesetzt. Das setzt voraus, dass wir hinhören – uns mit seinem Wort beschäftigen und IHN fragen! Leiter werden erbeten!

Jedes Gemeindemitglied sollte sich fragen: Wäre ich

bereit mich zur Verfügung zu stellen und erfülle ich die Anforderungskriterien, die die Bibel für dieses Amt nennt? (1. Petr.5,1-3; 1. Timotheus 3,2-7; Titus 1,6-9)

Wir sind dankbar, dass Verena Borchert und Günter Hallstein sich bereiterklärt haben die Wahlleitung für diese Gemeindeleitungswahl zu übernehmen.

Bei Fragen zur Organisation und Ablauf der Gemeindeleitungswahl wendet euch bitte an Verena oder Günter.

Ablauf Gemeindeleitungswahl:

Beginn Vorschlagswahl
12. Januar 25

Ende Vorschlagswahl & Auswertung
26. Januar 25

Vorstellung der Kandidaten für Gemeindeleitungswahl
16. Februar 25

Gemeindeleitungswahl im Anschluss an den Gottesdienst
2. März 25



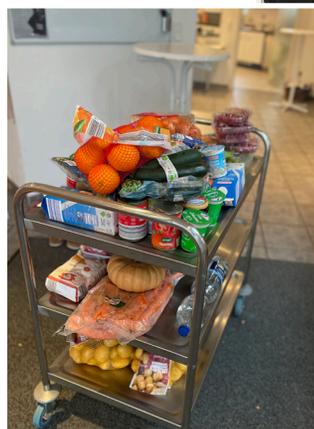
Rückblick: Wenn das Gemeindehaus eine große WG wird. Eine Woche Gemeinschaft und Glaube im Gemeindehaus

Was passiert, wenn junge Menschen eine Woche lang zusammen im Gemeindehaus wohnen? Genau das hat der Jugendkreis FRED bei seiner Wohnwoche ausprobiert. Unter dem Motto „Gemeinschaft erleben, Glauben teilen“ verwandelte sich das Gemeindehaus in eine lebendige WG.

Während der Wohnwoche war das Gemeindehaus nicht nur Treffpunkt, sondern wurde zum gemeinsamen Zuhause. Morgens startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor die Gruppe in den Alltag startete. Abends kamen alle wieder zusammen, um zu kochen, zu essen und Gemeinschaft zu genießen.

Neben den Alltagsmomenten spielten die täglichen Andachten und Lobpreiszeiten eine zentrale Rolle. Gemeinsam haben wir in dieser Woche verschieden Abschnitte aus dem 2. Timotheusbrief gelesen.

Die Wohnwoche hat gezeigt, wie wertvoll es sein kann, Zeit miteinander zu verbringen, einander im Alltag zu unterstützen und gemeinsam im Glauben zu wachsen. Am Ende waren sich alle einig: „Das machen wir wieder!“



2024: Jahresrückblick in Bildern



Kinderkreativtage 12.& 13.2.2024



Mitarbeiter-Dankeabend 27.1.24



360° Leben-Abend "Freundschaft" 15.3.24



Osterfeuer & Ostergottesdienst 30.&31.3.24



Running Dinner 20.4.24



Liedernachmittag 28.4.24



Pflege Außenanlage



Wandergottesdienst 26.5.24



BU Abschlussfreizeit 27.-30.6.24



Gemeinsamer Gottesdienst am Dorffest 21.7.24



Gemeindefest 25.8.24



Gemeindefreizeit in Marburg 20.-22.9.24



Gemeindefreizeit in Marburg 20.-22.9.24



360° Spezial Ehetag 12.10.24



Umbau Kinder- und Jugendraum



Kreativmarkt 10.11.24

KidsClub Weihnachtsfeier im neuen Kinder- und Jugendraum 15.12.24

Ganz viele tolle Gottesdienste



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen: Herzliche Einladung!

Sonntag

10:15 Uhr Gebetszeit vor dem Gottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst

(parallel KidsClub in zwei altersgerechten Gruppen 3-6 Jahre & 7-13 Jahre)

jeden Sonntag anschließend Gemeindecáfé & jeden ersten Sonntag im Monat gemeinsames Mittagessen Bring&Share

Mittwoch

17:30 - 19 Uhr Jungschar

Jungschar für Mädchen und Jungs von 8 bis 13 Jahren

20 - 20:30 Uhr Vesper Abendgebet (online)

(Zugang: findest du in Churchtools oder auf unserer Homepage)

Donnerstag

9:30 - 11 Uhr Kleine Schäfchen

Für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren mit Begleitperson

Freitag

19:30 Jugendkreis FRED

14-tägig im Wechsel Waigandshain / Hof

Samstag

10 - 14:30 Uhr Biblischer Unterricht

1x im Monat zwischen September und Juni
in einer Gemeinde des BU-Projekts

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt: April | Mai | Juni 2025 : 28.02.

Impressum:

Freie evangelische Gemeinde Waigandshain
Schulstraße 11 | 56477 Waigandshain
Tel. 02664/4039767
www.feg-waigandshain.de
info@feg-waigandshain.de.de

Kontakt Pastor:

Michael Rickert
Tel. 02664/4039767 | michael.rickert@feg.de
Gemeindebüro: Auf der Höhe 4
Bürozeiten:
Dienstag 10-12 Uhr | Freitag 16-18 Uhr

Gemeindeleitung:

Daniela Ditthardt, Johannes Dietz, Jonathan Menk, Michael Rickert

Bankverbindung:

Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE49 5735 1030 0003 0303 50
BIC: MALADE51AKI

Redaktion:

Sarah-Maria Borgmann, Lilli Knoche,
Klaus Brandenburger, Michael Rickert

Bildnachweis:

Titelseite: Privat; Seite 4 Privat; Seite 5 Sunday-Social.com; Seite 6,7 Adobe Stock, Privat; Seite 8 AdobeExpress; Seite 10 Privat; Seite 11 privat; Seite 12: AdobeExpress; Seite 15 privat; Seite 16 Künstler: Praise Poster prais-poster.de

FeG Waigandshain 
Freie evangelische Gemeinde im Westerwald

#gemeindeerleben

Folge uns auf:  

Prüft
alles &
behaltet
das Gute.

1. Thessalonicher 5,21